



Bürgermeisteramt Backnang

den 14. November 2025

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates

Sitzung vom 13. November 2025

Öffentlicher Teil:

1. Konsolidierungsliste Haushalt 2026

Vorberatung entsprechend Anhörung des Gemeinsamen Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses entsprechend Sitzungsvorlage – Nr. 120/25/GR

2. Annahme von Zuwendungen

Einstimmiger Beschluss entsprechend Sitzungsvorlage – Nr. 112/25/GR

3. Jahresabschluss 2024 der Städtischen Wohnbau Backnang GmbH;
Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung

Einstimmiger Beschluss entsprechend Sitzungsvorlage – Nr. 115/25/GR

4. Zweckverband Industrie- und Lerchenäcker; hier: nächste Verbandsversammlung -
Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026 Zweckverband Lerchenäcker

Einstimmiger Beschluss entsprechend Sitzungsvorlage – Nr. 122/25/GR

5. Anträge der Fraktionen/Stadträte

Beantwortung des Antrages zur Vorbereitung des Antrages "Backnanger Elterngeld mit
Elterngruppen"

Antrag Nr. AN/061/24 der CIB

Der Antrag ist mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt.
Ein Antrag auf Antrag wird eingereicht.

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 06.11.2025 wird eingebracht:

„Die Fraktion der Alternative für Deutschland beantragt, die Möglichkeit der Ansiedlung von Störchen in Backnang zu prüfen.“



Der Antrag wird in den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 07.11.2025 wird eingebracht:

„Die Fraktion der Alternative für Deutschland beantragt die komplette Einstellung aller Maßnahmen, die mit der Initiative „Kühle Orte in Backnang“ verbunden sind.“

Der Antrag wird in den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 13.11.2025 wird eingebracht:

„Die Fraktion der AfD wendet sich an Sie mit der Bitte um Aufklärung und entsprechende Aktivität. Vor Kurzem musste ein Mitglied unserer Fraktion die Unzuverlässigkeit der Postagentur Egestore, Eduard-Breuninger-Str. 19, erleben. Während der ohnehin gewöhnungsbedürftigen Öffnungszeiten von 11-20 Uhr, war die Postagentur, bzw. das gesamte Geschäft geschlossen. Einmal maßte sich der Inhaber sogar an, seine Kundschaft zu veräppeln. Ein Beweisfoto ist beigelegt. Abgesehen von der Agentur Flying Phone in der Sulzbacher Str., ist dies die einzige Anlaufstelle für Postkunden in der Innenstadt. Dies kann kein Ersatz für das geschlossene Postamt sein. Besonders unter Berücksichtigung der offensichtlichen Unzuverlässigkeit des Egestore-Betreibers! Die anderen Postagenturen (zwei Mal Kaufland und Tankstelle Layer) sind für Bewohner der Innenstadt allenfalls mit Auto oder Bus erreichbar. Diese Zustände sind für eine Stadt wie Backnang mit knapp 40.000 Einwohnern unzumutbar. Wie alle in diesem Gremium arbeiten daran, die Innenstadt lebendig zu erhalten. Dazu gehört auch eine adäquate Versorgung mit Postdienstleistungen. In diesem Sinne bitten wir Sie, tätig zu werden.“

Der Antrag wird in den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Der Antrag der BfB-Fraktion vom 13.11.2025 wird eingebracht:

„Der Gemeinderat möge beschließen:

- 1. Ab dem 01.01.2026 nimmt am Ältestenrat der Stadt Backnang für jede im Gemeinderat vertretene Fraktion jeweils nur noch die oder der Fraktionsvorsitzende teil.*
- 2. Für Gruppierungen ohne Fraktionsstatus, die gemäß Geschäftsordnung fraktionsähnlich behandelt bzw. gleichgestellt sind, nimmt entsprechend jeweils nur die oder der benannte Sprecher / die Sprecherin am Ältestenrat teil.*
- 3. Im Verhinderungsfall kann die Fraktionsvorsitzende / der Fraktionsvorsitzende bzw. die Sprecherin der Sprecher eine feste Vertretung aus der eigenen Fraktion bzw. Gruppierung benennen.*
- 4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gegebenenfalls erforderliche Anpassungen der Geschäftsordnung des Gemeinderats oder sonstiger Regelungen zur Zusammensetzung des Ältestenrates auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.*

Die Teilnahme der Verwaltungsspitze (Oberbürgermeister, Bürgermeister, zuständige Amtsleitungen) am Ältestenrat bleibt von diesem Antrag unberührt.“

Der Antrag wird in den zuständigen Ausschuss verwiesen.



Der Antrag der BfB-Fraktion vom 13.11.2025 wird eingebracht:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

- 1. quartalsweise eine Übersicht über sämtliche Vergaben, Liefer- und Dienstleistungsaufträge ab einem Auftragswert von 5.000,00 Euro netto zu erstellen, beginnend mit dem 01.01.2026 (erstmalig für das 1. Quartal 2026)*
- 2. Diese Übersicht den Mitgliedern des Gemeinderats jeweils zum Quartalsende in geeigneter Form (elektronisch oder schriftlich) zur Verfügung zu stellen und*
- 3. die Übersicht auf Wunsch in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats zu erläutern und zu erörtern.*

Zur besseren Nachvollziehbarkeit soll die Übersicht mindestens folgende Angaben enthalten:

- Zuständiges Amt / Fachbereich*
- Art des Auftrags (Liefer-, Dienstleistungs-, Bauauftrag)*
- kurze Beschreibung des Auftragsgegenstands*
- Name des Auftragnehmers / der Auftragnehmerin*
- Art der Vergabe (z.B. öffentliche Ausschreibung, beschränkte Ausschreibung, freihändige Vergabe)*
- Auftragswert (netto)*
- Datum der Zuschlagserteilung*

Datenschutz- und vergaberechtliche Vorgaben bleiben dabei selbstverständlich unberührt.“

Der Antrag wird in den zuständigen Ausschuss verwiesen.